



1354

Dr. Knote

Einer Ehrenwerten Zunft zu Schiffleuten Basel

ZunftBytig Nr. 37

Dezember 2008

Die Ecke des Meisters

Die Ecke des Meisters

Dichtung und Wahrheit

Miss Zechbauer aus London hat mir im August dieses Jahres ein Mail geschickt. Im Anhang befand sich ein Foto einer Wappenscheibe (Familienbesitz) mit einem Transportschiff aus dem späteren Mittelalter. Dr. Stefan Trümpler aus Romont, ein ausgewiesener Fachmann für antike Wappenscheiben, hat auch nicht helfen können und hat ihr den Tipp gegeben, sich an unsere Zunft zu wenden.

Was mich persönlich an dieser Wappenscheibe fasziniert, ist unser Zunftwappen, das auf dem Grosssegel abgebildet ist. Auch die 3 kleinen Baslerstäbchen sind bemerkenswert. – Unsere Zunftvorfahren sind jedoch nie auf hoher See gefahren!

Die Vermutung liegt Nahe, dass ein Heimwehbasler, und vielleicht Zunftbruder der Schiffleutenzunft, einem Künstler den Auftrag mit seinen eigenen Vorgaben gegeben hat.

Meine Recherchen im Basler Staatsarchiv waren ernüchternd: In der Zeit von 1700 bis 1800 sind praktisch keine



Dokumente archiviert; nicht einmal Mitgliederverzeichnisse. In meiner Not habe ich unseren Zunftbruder Hansruedi Giger kontaktiert. Nach kurzer Zeit hat mich Hansruedi bis ins letzte Detail informiert und dokumentiert. Ich bin stolz, dass es in unserer Zunft noch ausgewiesene Fachleute der Schifffahrt gibt.

Ich wünsche allen Zunftbrüdern für die kommende Weihnachtszeit ein paar geruhsame Stunden und für das Jahr 2009 alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit.

*Hans Rémy Kaderli
Meister E.E. Zunft zu Schiffleuten*

Die neuen Becher für die Ehrengäste am Zunftmahl

